



5. Sonntag der Osterzeit B

Die Worte Jesu sind uns wohl bekannt: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Die Weintrauben hängen an den Reben (Zweigen) des Weinstocks, sind mit ihm verbunden – so können sie wachsen und reifen. Das Bild zeigt, dass auch wir als Reben eins sein sollen mit Jesus, dem Weinstock – damit wir in unserem Leben gute Früchte bringen können. Gott ist der Winzer in diesem Weingarten, schaut auf seine Weinstöcke und pflegt sie, damit die Früchte gut wachsen können.



Liedvorschläge

Ich bin der Weinstock

Text und Musik: Hanjo Gäbler

Eine schöne und kindgerechte Vertonung von diesem Bibeltext. In der letzten Zeile kann man in den Takten, wo die Pause ist, die Worte „der bringt“ und „viel Frucht“ jeweils nachsingen. Hier der Link zum Anhören: [Ich bin der Weinstock \(youtube.com\)](https://www.youtube.com/watch?v=...)

Ich bin der Weinstock, God for You(th), Nr. 121

Text und Musik: Kathi Stimmer-Salzeder

Man kann mit den Kindern auch nur den Refrain singen und die Strophen nur Solo vorsingen (lassen).



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](http://messmodelle-katholische-jungschar-ed-wien.at)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](http://kinderpastoral.de) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](http://kindergottesdienst-katholisch.de)

Reli.kreativ Ausgaben: [Reli.kreativ \(erzdiocese-wien.at\)](http://reli.kreativ-erzdiocese-wien.at)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://mit-kindern-feste-feiern-themen-katholische-kirche-kaernten.at)



5. Sonntag der Osterzeit

Johannes 15,1-8

Jesus erzählt vom Wein-stock.

Einmal sagte Jesus zu seinen Freunden:

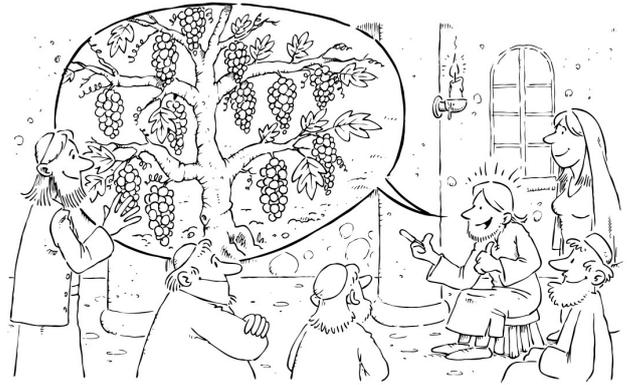
Bei mir ist es wie mit einem
Wein-stock.
Und mit einem Winzer.
Ich bin der Wein-stock.
Gott im Himmel ist der Winzer.
Der Winzer ist ein besonderer
Gärtner für den Wein-stock.
Gott im Himmel ist ein guter Winzer.
Der gute Winzer sorgt gut für den
Wein-stock.
Der gute Winzer schneidet alle schlech-
ten Zweige vom Wein-stock ab.
Die anderen Zweige reinigt der gute
Winzer.
Damit die Zweige gute Wein-trauben
tragen.

Jesus sagte zu seinen Freunden:

Ich bin der Wein-stock.
Ihr Freunde seid die Zweige.
Ihr Freunde seid gute Zweige.
Weil ihr zugehört habt, wenn ich euch
von Gott erzählt habe.
Die guten Zweige müssen fest am
Wein-stock bleiben.
Dann können an den Zweigen viele
Wein-trauben wachsen.
Wenn die Zweige vom Wein-stock abkni-
cken, vertrocknen die Zweige.
Dann können keine Wein-trauben an den
Zweigen wachsen.
Die vertrockneten Zweige verbrennen im
Feuer.

Jesus sagte zu seinen Freunden:

Bei euch ist es wie bei den Zweigen.
Die Zweige müssen fest am Wein-stock
bleiben.
Dann wachsen an den Zweigen viele
Wein-trauben.
So müsst auch ihr mit mir verbunden
bleiben.
Dann bringt ihr viele Früchte.
Wenn ihr bei mir bleibt, könnt ihr mich
um alles bitten.
Ihr bekommt es.
Mein Vater im Himmel freut sich, wenn



Quelle: www.familien234.de Aquarell zum 5. Sonntag der Osterzeit im Jahreskreis B / 30. 15. 1-8

ihr bei mir bleibt.
Mein Vater freut sich, wenn ihr viele
Früchte bringt.

[5. Sonntag der Osterzeit | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Einstieg „Weinstock“

Das Bild eines Weinstocks wird im Laufe des Gottesdienstes gemeinsam zusammengestellt und aufgehängt.

Material: großes Plakat mit einem Weinstock aus braunem Buntpapier aufgeklebt (einige Zweige sind nur leicht befestigt, sodass sie abgenommen werden können), in Körbchen extra: einige Weinblätter aus grünem Papier, Wurzeln aus braunem Papier, Weintrauben aus hellgrünem oder lila Papier.

Auf dem Plakat ist anfangs der Weinstock zu sehen, mit einigen Reben.

Zum Bußakt kommen verdorrte Zweige weg und stattdessen grüne Blätter dazu (Erklärung: Alles, was verdorrt ist, legen wir vor Gott, durch Vergeben und Verzeihen sprießen grüne Blätter.).

Zum Evangelium kommen Wurzeln dazu (Erklärung: Das Wort Gottes stärkt uns, lässt uns verwurzeln in Glauben und zeigt uns, was im Leben wichtig ist.).

Bei der Predigt kommen Weintrauben dazu (Erklärung: Was sind die guten reichen Früchte in unserem Leben?).

Zur Gabenbereitung können noch mehr Früchte zum Altar gebracht werden (Erklärung: Wir bringen uns und alles Gute und danken Gott dafür.).

Alternativer Einstieg im KinderWoGo

*Als Einstieg könnt ihr gemeinsam eine „Weintrauben-Meditation“ machen. In der Mitte liegen Weintrauben in einer Schüssel. Jede*r bekommt eine Traube in die Hand, betrachtet und befühlte sie genau. Dann darf sie verkostet werden.*

Gespräch mit den Kindern:

Was ist ein Winzer, ein Weinstock und eine Rebe? (eventuell Bilder zeigen oder falls möglich, ein Stück von einem echten Weinstock mitbringen)

Der Weinstock ist der Stamm. Seine Zweige nennt man Reben. An ihnen wachsen die Weintrauben. Sie sind die Früchte des Weinstocks. Der Winzer ist der Weinbauer, er pflanzt die Weinstöcke, pflegt sie, erntet die Weintrauben und verarbeitet sie zu Traubensaft oder Wein.

In Israel gibt es viele Weinstöcke. Die Menschen kennen sie gut.

*Deshalb kann Jesus seinen Freund*innen anhand eines Weinstocks gut erklären, wie er mit ihnen verbunden sein möchte, und welche Rolle Gott dabei spielt. Das hören wir im Evangelium. Vgl. [Lesejahr B | 5. Sonntag in der Osterzeit | Erzbistum Köln \(erzbistum-koeln.de\)](#)*

Ratespiel Obstkorb

*Es wird ein Obstkorb in die Mitte gestellt. Jede*r, der*die möchte, wählt nun für sich eine Obstorte aus und beschreibt den anderen: Wo bin ich gewachsen? Was brauche ich zum Wachsen?*

Wie reife ich? Wie werde ich geerntet? Was kann man Gutes aus mir herstellen?

Die anderen versuchen, die richtige Frucht zu erraten.

Vgl. [2012_05_06_5 So der Osterzeit.doc \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)

Kyrie

Herr Jesus Christus, du bist der Weinstock. Herr erbarme dich.

Wir sind die Reben, mit dir sind wir verbunden. Christus erbarme dich.

Du hilfst uns, reiche Frucht zu bringen. Herr erbarme dich.

Nach dem Evangelium

Jesus will uns heute mit der Geschichte sagen: So wie die Weintrauben am Weinstock wachsen, sollen auch in unserem Leben Früchte wachsen. Aber wie geht das? — Weil wir mit Jesus verbunden sind, können wir wie Jesus handeln und anderen Gutes tun. — Welche Früchte können das sein?

Versucht gemeinsam, solche guten Früchte im Leben zu finden und schreibt sie auf eine Weintraube aus Papier auf. Die Früchte werden dann auf den Weinstock gehängt bzw. bei der Gabenbereitung nach vorne gebracht.

Fürbitten

In Bezug zum Weinstock können Bitten formuliert werden, zB.:

Für alle, die die Verbindung zu dir verloren haben oder sie nicht mehr spüren.

Für alle, die wie ein Winzer Verantwortung tragen.

Für alle, die sich wie verdorrte Zweige fühlen.

Für alle, die ihre Verwurzelung verloren haben.

Dankgebet

Guter Gott,

in unserem Weingarten bist du der Winzer.

Du sorgst dich um deine Weinstöcke.

Du hilfst ihnen, damit sie wachsen und Frucht bringen.

Wir sind mit dir verbunden wie die einzelnen Zweige mit dem Weinstock.

Wir leben durch dich und bringen Frucht in unserem Leben.

Dafür danken wir dir. Amen.